

sten Prüfungen, wie
 denen heimsuchen, der
 einem befriedigenden
 am Schlusse versicherte
 allen Eventualitäten

richten.
 er in Aus im Erzgebirge
 in Döhlen bei Dresden
 in Leipzig ein R.
 er in Oberlofa mit Herrn
 Sorna
 gräulein Marie Tuschatsch
 Alfred Rödel in Zanne-
 in Kamenz
 Eduard Wilhelm Wiers
 Theresie Helmolt geb.
 ma verm. Pastor Dietel
 Luise Elisabeth Weil in
 n Weifen-Göln eine T.

hes.
 l. „Du hast wohl
 ur, den Herrn Prinzi-
 n zu erinnern?“ —
 s er an mein Pult
 daß ich in Ihren
 s sagte er darauf?..

des Dichters (zu
 friedliche Zusammen-
 lenharmonie, so er-
 sische Blick so innig
 ganz gerührt war!
 Du denn das

affe.
 zerbrochen,
 ihm befiecht,
 ein Roberts
 ledt.
 Wäffen
 t faul.
 en:
 m a u l.

richten
 atis. Vorm. 1/2 Uhr
 9 Uhr Gottesdienst
 9, 18—20), darnach
 erredung mit der Kon-
 fessio.
 de fällt aus.
 November 1/2 Uhr
 Gottesdienst mit
 und Kommunion.
 n von Oberpf. Seidel.
 endkommunion von

ichten
 24 v. Trin.), vorm.
 edigt über Matth. 9,
 bis 8 Uhr Bibelstunde
 Landesbischof, vorm.
 edigt mit Predigt
 Felix des heiligen

ife.
 Viehhofe zu Chemnitz,
 8 Rinder (und zwar
 Bullen), 445 Kälber,
 1077 Tiere. Geschätz-
 wurd: 6 Rinder,
 wurden im Markt
 10. u. 11. Uhr, 24—28
 icht: 1000 — 1000,
 — 1000, Schweine
 Schweine verstehen sich
 für je ein Schwein,
 icht. Von Montag,
 stattfindenden Schlacht-

itterung.

swahl

uß,

Neuheiten
 in
Damen-Blousen
 vorzüglich sitzend.

Tuch- u. Moiré-Röcke
 in grosser Auswahl.

Kaufhaus Rudolf Thernal
 vorm. H. Spitz
 Lichtenstein, am Markt.

Restaurant Schweizerthal.
 Morgen Sonntag, sowie Montag:
Haus-Kirmes.
 Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
 Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
 Hugo Fischerp.

Haltestelle Rödlitz
 Sonntag und Montag, den 17. und 18. d. M.:
Hauskirmes.
 Für ff. Speisen u. Getränke bei launiger Unterhaltung u.
 flotter Bedienung ist bestens gesorgt.
 Ergebenst ladet hierzu ein
 Max Drechsel.

Gasthof Marienau.
 Sonntag, den 17. d. M.:
 starkbesetzte öffentliche Tanzmusik
 mit
 Preistanzen u. Gänsebraten-Schmaus,
 wozu freundlichst einladet
 Viktor Kächler.

Ratsfeller Delsnig i. G.
 Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
schneidige Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet
 Hochachtungsvoll Albin Reichsfening.

Neuheiten
 in
Kleider-Befäßen
 sind eingetroffen.

Sämtliche Artikel zur
Damenschneiderei

Schneiderinnen erhalten hohen Rabatt.
Kaufhaus Rudolf Thernal
 vorm. H. Spitz
 Lichtenstein, am Markt.

ff. neue Bratheringe
 Rollmöpfe
 Kieler Bücklinge
 empfiehlt Julius Kächler,
 Badergasse.

5 Liter rote
Zwiebelfartoffeln
 23 Pfg.
 bet Julius Kächler.

Lichtenstein-Gallenberg.
 Sonntag, d. 17. Nov., nachm. 1/2 5 Uhr, im Gasthaus „Grünthal“
Öffentliche Textilarbeiter- und Arbeiter-
rinnenversammlung.
 Tagesordnung: 1. Die Krisen, ihre Ursachen und Wirkungen. Referent:
 Albin Reichelt, Chemnitz. 2. Diskussion.
 Um zahlreichen Besuch der Arbeiterinnen und Arbeiter, namentlich der
 Weber, ladet höflichst ein
 der Einberafer.

Morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr an
aussergewöhnliche Tanzmusik.



Vorteilhafte Bezugsquelle
 für Weihnachtsbedarf in:
Gest. Schuhen
Trägern
 vorgezeichneten und angefangenen
Tapissier-Artikeln
 bei
G. H. Arnold,
 Lichtenstein.

Sünge, fette Gänse
 empfiehlt
 E. Reinhold, Topfmarktstraße.

Früchte- u. Gemüse-
Konserven
 in großer Auswahl zu sehr
 billigen Preisen empfiehlt
 Julius Kächler, Badergasse.

Goldner Adler, Gallenberg.
 Empfehle vorzüglich Speisen und
 Getränke. Schöne volle
 Betten von 40 Pfg., Zimmer von
 75 Pfg. an, sowie w. Vereinen
 gr. Saal mit elektrischer Bühnen-
 beleuchtung.

Einen Kastenwagen,
 50—60 Ztr. Tragkraft,
 sowie einige Stämme
 rebhuhnfarbige Italiener,
 mehrfach prämiert, verkauft
 Otto Reichel, Bäderstr., Hohndorf.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch zur
 Nachricht, dass gestern Donnerstag, den 14. d. M., meine liebe
 Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Grossmutter,
Johanna Christliebe verw. Steinbach geb. Rabe,
 nach langem, schwerem Leiden im Alter von 67 Jahren 11 Monaten
 und 9 Tagen sanft und ruhig entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. November, nachmittags
 1/2 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.
 Bernsdorf, Hohndorf, Oberlungwitz,
 den 15. November 1901.
Die trauernden Hinterlassenen.

DANK.

Heingekehrt vom Grabe unseres guten Vaters, Grossvaters und
 Schwiegervaters, des
Schuhmachermeisters Carl Ottomar Thomä,
 fühlen wir uns gedrungen, unseren herzlichsten Dank auszusprechen.
 Dank allen Freunden und Bekannten für den schönen Blumenschmuck,
 Dank auch der Schule für den schönen Gesang und dem Herrn
 Diakonus von Kienbusch für das trostreiche Gebet in der Halle,
 und nochmals Dank dem Pfeifenklub für das schöne Geschenk,
 sowie das Tragen zu seiner letzten Ruhstätte.
 Rödlitz, den 15. November 1901.
Die trauernden Hinterlassenen.